

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 26. August 1966)

Der Bundesrat hat Herrn Jean Humbert, Botschafter in Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador, als Botschafter ebenfalls in Panama akkreditiert. Sein Wohnsitz bleibt Guatemala.

(Vom 31. August 1966)

Der Bundesrat hat folgende Ernennungen vorgenommen:

Herrn Anton Ganz, zurzeit schweizerischer Botschafter in der UdSSR und in der Mongolischen Volksrepublik, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Algerien;

Herrn August Lindt, zurzeit Delegierter für technische Zusammenarbeit beim Politischen Departement, zum Botschafter in der UdSSR;

Herrn Sigismund Marcuard, zurzeit schweizerischer Botschafter in Algerien, zum Delegierten für technische Zusammenarbeit beim Politischen Departement;

Herrn Henri Monfrini, zurzeit Regionalvertreter für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen in Gabon und in der Zentralafrikanischen Republik, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in der Elfenbeinküste.

Seine Exzellenz Herr Nabi Youla, hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Guinea bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Alberto Soto de la Jara, hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Peru bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 2. September 1966)

Dem Kanton Graubünden wurde an die Kosten der Waldzusammenlegung in der Gemeinde Obersaxen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1966
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.09.1966
Date	
Data	
Seite	197-197
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 385

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.